



Planungsverband Region Rostock · Doberaner Straße 114 · 18057 Rostock

Mitglieder der Verbandsversammlung,
EM A3, Hr. Dahlke, Hr. Zielke,
PA, Fr. Schneider, Fr. Ehrlich, Hr. Müller,
Fr. Dr. Koziolok, Hr. Fischer,
Hr. Weiß

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Name E-Mail	Durchwahl	Datum
	D2/220	Lena Fischer lena.fischer@afrlrr.mv-regierung.de	0381 331 89459	25.06.2021

Protokoll der 45. Sitzung der Verbandsversammlung des PV RR

Zeit: 17.06.2021, 17.00 – 19.10 Uhr

Ort: Kreistagssaal des Landkreises Rostock, Güstrow

Leitung: Herr Landrat Sebastian Constien

Teilnehmer: 25 stimmberechtigte Mitglieder der Verbandsversammlung, 2 Gäste, Geschäftsstelle des Planungsverbandes (vgl. Anlage 1 zum Protokoll). Die Sitzung wird im Livestream übertragen.

TOP 1: Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Constien begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung für alle Tagesordnungspunkte fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 2: Protokollkontrolle der 44. Sitzung der Verbandsversammlung vom 08.04.2021

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen bei drei Enthaltungen bestätigt. Herr Constien weist auf ein Schreiben von Frau Wagener mit Bezug zur 44. Sitzung hin, dass dem Einladungsmaterial beigelegt war.

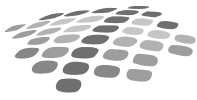
Mitgliedschaften



Planungsverband Region Rostock
Doberaner Straße 114
D-18057 Rostock
Tel. 0381-331 89450
Mail poststelle@afrlrr.mv-regierung.de
Web www.planungsverband-regionrostock.de

Verbandsangehörige
Gebietskörperschaften:
| Hanse- und Universitätsstadt Rostock
| Landkreis Rostock
| Stadt Bad Doberan
| Barlachstadt Güstrow
| Bergringstadt Teterow

WACHSTUMSREGION AN DER OSTSEE
innovativ | maritim | naturnah



TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

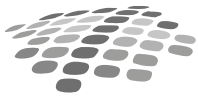
Herr Constien berichtet über anstehende Aufgaben und laufende Projekte, er betont dabei die Bedeutung der Wasserstoffbranche für die zukünftige Entwicklung der Region. Zudem verabschiedet er Herrn Sass und Herrn Dr. Nitzsche als langjährige Verbandsvertreter und bedankt sich für ihre Mitarbeit in den Gremien. Als neue Mitglieder begrüßt er Frau Reinders und Herrn Matthews. Frau Lenz wird als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, zuständig für das „Regiopolygonen für Deutschland“-Projekt, vorgestellt. Das Manuskript ist Anlage 2 zum Protokoll zu entnehmen.

TOP 4: Regionalbudget 1 (2018 – 2021)

Frau Weber gibt einen Einblick in den Fortschritt der fünf laufenden Regionalbudgetprojekte. Das Wirtschaftsministerium habe dem Antrag auf kostenneutrale Verlängerung um 6 Monate (bis 05/2022) stattgegeben. Der Großteil der Regionalbudgetmittel sei bereits abgerechnet oder durch Personalkosten sowie Beauftragungen gebunden. Der Bau des Astronomischen Lehrpfades im Mecklenburger Parkland sei im Frühjahr abgeschlossen worden. Das Projekt zum Tagungstourismus im Landkreis Rostock habe einen Änderungsantrag zur Verlängerung bis 2022 und zur Erweiterung des Projektgebietes auf die gesamte Regiopolygonen Rostock gestellt. Dieser sei vom Vorstand positiv beschieden worden. Zur Entwicklung einer regionalen Dachmarke im Projekt INTRO wird ein Film gezeigt. Herr Kunau bittet dazu um nähere Erläuterung von Fachbegriffen aus dem Bereich Regionalmarketing, welche durch Frau Weber erläutert werden.

TOP 5: Regionalbudget 2 (2022 – 2025) und zukünftige Rolle des PVRR

Unterschiedlichste Akteure in der Region (u.a. die Rostocker Bürgerschaft sowie Stimmen aus dem Kreistag und der IHK) hätten an die Geschäftsstelle den Wunsch herangetragen, dass es weitere Verbesserungen in der regionalen Zusammenarbeit und dazu regionale Strukturen „aus einer Hand“ geben solle. Aus den zukünftigen Handlungserfordernissen für die Region ergäben sich auch Veränderungen in der Struktur der Geschäftsstelle des Planungsverbandes. Vorschläge hierzu lägen in den Anlagen 2.1 bis 2.5 vor. Herr Dr. Janßen erläutert eine mögliche zukünftige Rolle des PVRR, welche eine Übernahme neuer Aufgaben und damit auch die Schaffung von Personalstellen beinhaltet. Um diese Aufgaben in der skizzierten Weise zu übernehmen, würde die Verbandsumlage steigen. Im Vorfeld seien die Veränderungen in den Gremien umfassend diskutiert worden. Diese hätten jeweils mehrheitlich ihre Zustimmung gegeben. Für die Anstellung von Personal müssten weitere Aspekte geklärt werden, u. a. die Anpassung der Satzung (siehe TOP 6) und die Erweiterung der Räumlichkeiten. Zu Letzterem liefen Abstimmung mit dem Land.



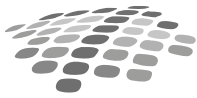
Herr Schuldt macht deutlich, dass die Umlagen mit dem Vorschlag deutlich steigen würden und hier langfristige Finanzierungsbedarfe für die neugeschaffenen Stellen entstünden. Die Mittelzentren seien dabei durch die Kreisumlage zusätzlich belastet. Er weist auf die Vielzahl der in der Vergangenheit bearbeiteten regionalplanerischen Themen und die anstehende Fortschreibung des Regionalplans als eigentliche Aufgabe des Planungsverbandes hin. Auch stellt er die Frage, ob mit den vorgeschlagenen RB2-Projekten Doppelstrukturen sowohl im Bereich der Wirtschaftsförderung als auch für den Radwegebau entstünden. Aus seiner Sicht läge der Fokus der heute vorgeschlagenen Projekte überwiegend auf Rostock und seinem unmittelbaren Umland, nicht aber auf der Gesamtregion. Er kritisiert zudem, dass der Leiter der Geschäftsstelle Landesbediensteter sei und nicht durch den PVRR selbst ernannt werden könne. Er schlägt weiterhin vor, dass mögliche neue Mitarbeiter des Planungsverbandes z. B. in Güstrow Räumlichkeiten erhielten. Er werde, wie auch bereits im Vorstand, gegen den Vorschlag stimmen.

Herr Constien, Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, Herr Lange, Herr Sauer, Herr Albrecht und Frau Lück unterstützen den vorgeschlagenen Weg, um schlagkräftige Strukturen für die Region zu schaffen. Mehr regionales Miteinander sei notwendig, um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen sein zu können. Die dargelegten Erhöhungen der Umlage seien dafür angemessen. Die Vertreter der Hansestadt betonen ihr Interesse an einer guten Zusammenarbeit mit dem Landkreis über die Strukturen des Planungsverbandes.

Herr Kalina bittet um Vertagung der Entscheidung, um die von Herrn Schuldt vorgebrachten Argumente in den Gremien des PVRR und in seiner Fraktion beraten zu können. Er verwirft diesen Wunsch jedoch im Ergebnis der nachfolgenden Diskussion, in der sich mehrere Gremienvertreter (Sauer, Lange, Albrecht, Lück) für die Beschlussfassung in der aktuellen Sitzung aussprechen, da die Themen bereits ausführlich im Planungsausschuss, im Verwaltungsausschuss und im Vorstand erörtert worden seien. Hier seien auch weitere Projektvorschläge für das Regionalbudget 2 (RB2) diskutiert, aber verworfen worden. Auch wird auf die Informationsveranstaltung im Mai hingewiesen.

Zum RB2-Projekt der überörtlichen Radwege werden folgende inhaltliche Punkte diskutiert:

- | Mit dem Projekt sollen Planungsleistungen für (gemeindeübergreifende) Radwege erbracht werden, wenn die Gemeinden dies wünschen. Ziel sei die Befähigung der Gemeinden zum Abruf von Fördermitteln für die bauliche Ausführung (auf Nachfrage von Herrn Catalan).
- | Mit dem Projekt könnten nicht nur straßenbegleitende Radwege, sondern auch Radwegeverbindungen abseits von Straßen gefördert werden. Im Fokus stünden aus der Stadt Rostock ins Umland führende Radschnellwege, die möglichst kreuzungsfrei seien. Welche Verbindungen sinnvoll seien, würde im Vorfeld des Projektes im Rahmen eines Radwegekonzeptes ermittelt (auf Nachfrage von Herrn Kunau).



- | Das Projekt sei sehr auf Rostock fokussiert (Lange). Es werde vorgeschlagen, auch andere Trassen, wie zum Beispiel bei Teterow, mit aufzunehmen (Constien).
- | Überörtliche Radwege seien ein Thema, das nur gemeindeübergreifend gelöst werden könne (Müller-von Wrycz Rekowski).

Zum RB-2 Projekt INTRO:

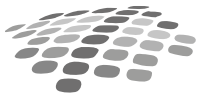
- | Es gehe nicht um den Aufbau einer konkurrierenden Wirtschaftsförderung, sondern um die Schaffung eines regionalen (Außen-)Marketings. Es sei davon auszugehen, dass der PVRR diese Aufgabe gut übernehmen könne (Constien, Lück).
- | Herr Sauer berichtet, dass er das Konzept in seiner Kreistagsfraktion vorgestellt habe. Aus seiner Sicht mache der Planungsverband seit Jahren Regionalmarketing und Regionalentwicklung, was aber immer wieder mit Unterbrechungen über Einzelprojekte laufe. Er werbe er dafür, dass dauerhafte Stellen für diese zweifelsohne dauerhafte Aufgabe geschaffen würden.
- | Die Region Rostock befinde sich im Wettbewerb mit anderen deutschen Regionen und müsse nicht nur strukturell gut aufgestellt sein, sondern auch sichtbarer werden. Der Begriff der Regiopolregion Rostock solle auch in den Köpfen der Menschen vor Ort ankommen. Die notwendigen Anstrengungen und der regionale Gedanke müssten von den regionalen Akteuren gemeinschaftlich und überzeugend getragen werden (Lange, Müller-von Wrycz Rekowski). Man habe in der Vergangenheit einiges, zum Beispiel im Bereich Wasserstoff, für die Region erreicht, weil man zusammengearbeitet habe (Constien, Müller-von Wrycz Rekowski).

Herr Schmidt stellt den Antrag auf Vertagung der nachfolgenden Beschlüsse. Nach einer von Herrn Constien vorgeschlagenen Sitzungsunterbrechung zur formalen Prüfung des Antrages zieht er diesen zurück.

Herr Constien unterbricht die Sitzung für 5 Minuten; Herr Kaiser verlässt die Sitzung.

Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst mehrheitlich den **Beschluss 195/2021** zur Umsetzung von Projekten im Regionalbudget 2 (Anlage 3 zum Protokoll). (22 Ja/ 2 Nein/ 0 Enthaltungen)

Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst mehrheitlich den **Beschluss 196/2021** zum RB2-Projekt „Überörtliche Radverkehrsförderung im SUR“ (Anlage 4 zum Protokoll). (21 Ja/ 3 Nein/ 0 Enthaltungen)



Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst mehrheitlich den **Beschluss 197/2021** zum RB2-Projekt INTRO (Anlage 5 zum Protokoll). (21 Ja/ 2 Nein / 1 Enthaltung)

Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst mehrheitlich den **Beschluss 198/2021** zur erweiterten Aufgabenwahrnehmung durch den PVRR ab 2022 (Anlage 6 zum Protokoll). (22 Ja/ 2 Nein/ 0 Enthaltungen)

TOP 6: Änderung der Satzung

Herr Dr. Janßen legt die mit der Satzungsänderung verbundenen Ziele dar: Möglichkeit zur Beschäftigung von Personal, Möglichkeit zur Nutzung eines Livestreams zur Übertragung der Verbandsversammlung auch nach Dezember 2021, dauerhafte Übertragung ausgewählter Aufgaben von der Verbandsversammlung auf den Vorstand (Anpassung an tatsächliche Gegebenheiten), redaktionelle Anpassungen wie die Änderung der Adresse. Zukünftiger Dienstherr der neu geschaffenen Personalstellen wäre im Übrigen der Planungsverband und damit die Verbandsversammlung bzw. der Vorstand. Auf Nachfrage von Herrn Kunau wird die aktuelle Regelung zur Zusammensetzung der Verbandsversammlung erläutert, die mit der 4. Änderung allerdings nicht angepasst wurde. Diese sei aus dem Landesplanungsgesetz übernommen worden (Die Frage wurde bereits unter TOP 5 gestellt).

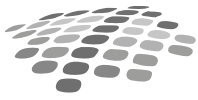
Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasst mehrheitlich den **Beschluss 199/2021** zur 4. Änderung der Verbandssatzung (Anlage 7 zum Protokoll). Die Satzungsänderung und die Lesefassung werden auf der Homepage des PVRR bekannt gemacht. (22 Ja/ 1 Nein/ 1 Enthaltung)

Herr Wiechmann verlässt die Sitzung.

TOP 7: Wahlen

Wahl zweier Stellvertreter für den Vorstand

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Stadt Bad Doberan haben für sich jeweils Frau Reinders (HRO) und Herrn Matthews (DBR) als Stellvertreter für die freigewordenen Positionen im Vorstand nominiert. Frau Reinders erklärt ihr Einverständnis zur Kandidatur und stellt sich kurz vor. Das Einverständnis von Herrn Matthews liegt vor. Die Wahl wird offen und en-bloc vorgenommen und erfolgt einstimmig. Frau Reinders erklärt ihr Einverständnis zur Wahl, Herr Matthews habe dies bereits im Vorfeld gegeben.



Wahl eines Vertreters im Verwaltungs- und Rechnungsprüfungsausschuss

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock habe Frau Reinders als Vertreterin für die freigewordenen Positionen im VRPA nominiert. Die Wahl wird offen vorgenommen und erfolgt einstimmig. Frau Reinders nimmt die Wahl an.

TOP 8: Sonstiges

Herr Constien informiert, dass die nächste planmäßige Verbandsversammlung am 07.12.2021 in Rostock stattfindet.

gez. Sebastian Constien
Vorsitzender

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerlisten
- Anlage 2: Rede des Vorsitzenden
- Anlage 3: Beschluss 195 /2021: Umsetzung von Projekten im Regionalbudget 2
- Anlage 4: Beschluss 196/2021: RB2-Projekt „Überörtliche Radverkehrsförderung im SUR“
- Anlage 5: Beschluss 197/2021: RB2-Projekt INTRO
- Anlage 6: Beschluss 198/2021: Erweiterte Aufgabenwahrnehmung durch den PVRR ab 2022
- Anlage 7: Beschluss 199/2021: Satzungsänderung